

Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland

7NL 121

Regierungsdirektor Hellmut Lauffs

1922, 1937-1983

Bearbeiter: Retrokonvertiert von Annika Hansen

3.1.2022

Inhalt

Vorwort	3
1. Persönlicher Werdegang	4
2. Zur Erziehung	4
3. Zum Verhältnis von Kirche und Politik	6
4. Aufgaben in Kirche und Gemeinde	7
5. Historische Skizzen	9

Vorwort:

Ltd. Regierungsdirektor Hellmut Lauffs

Der Pädagoge Hellmut Lauffs (1890-1985) hatte nach 1919 auch Theologie studiert. In der NS-Zeit engagierte er sich stark in der Benrather Bekenntnisgemeinde sowie 1941-1943 im Düsseldorfer Widerstandskreis um Robert Lehr. Seit 1945 leitete er das Lyzeum in Benrath, wurde Oberschulrat und schließlich von 1952 bis 1955 Ltd. Regierungsdirektor des Schulkollegiums in Düsseldorf. Im kirchlichen Bereich fungierte er bis 1964 als Referent in der Schulabteilung. Politisch war er Mitbegründer des Evangelischen Arbeitskreises (EAK) der CDU.

Inhalt u.a.: Lebenserinnerungen; Vorträge und Manuskripte zu Erziehungsfragen, der Bekenntnisschule und zum Verhältnis von Kirche und Politik; Brief an Präses Held mit Kritik an der Leverkusener Erklärung des Rheinischen Bruderrats (1954); Rheinischer Konvent; Predigten; Veröffentlichungen.

Ergänzende Archivbestände: 6HA 005 (Handakten Lauffs); Teilnachlässe im HStA Düsseldorf sowie im Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung in Sankt Augustin.

Akzessionsdatum: 1985.

7NL 121**Regierungsdirektor Hellmut Lauffs**

Laufzeit: 1922, 1937-1983

Umfang: 2, lfd. Nummern: 13

1. Persönlicher Werdegang

1

Lebenserinnerungen

Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 1

2

Persönliche Zeugnisse

1905-1985

Enthält: u.a.: Interviews, Lebenslauf 1905-1985

Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 2

2. Zur Erziehung

3

Bekenntnisschule: rechtliche, politische pädagogische und theologische Aspekte

1937-1966

Enthält: u.a.: Entwurf einer Kanzelabkündigung für das Land Rheinland-Pfalz vor der Volksabstimmung über die dortige Landesverfassung, von der EKIR vorgeschlagen (o. Datum)

"Die Aufgaben der kirchlichen Schulen in der Konzeption ihrer Gründer (Lauffs?) (o. Datum); Zur Frage der Bekenntnisschule in evangelischer Sicht (Lauffs?) (o. Datum); Aufruf an Eltern, ihre Kinder christliche Gemeinschaftsschulen besuchen zu lassen (Lauffs?) (o. Datum); "Anmerkungen zur Denkschrift über die religiöse Bildung und Erziehung", Evangelischer Arbeitskreis der CDU/CSU (Lauffs?) (o. Datum); Leitsätze eines Referates Lauffs' auf einer Arbeitstagung der Pastoren in Düsseldorf im Febr. 1937: Zur Frage der Bekenntnisschule; Bericht über die Niederlegung des Religionsunterrichtes in der Rheinprovinz, Dez.1938; Auf einer Tagung der Bruderräte in Frankfurt/M im August 1945 auf der Konferenz der evangelischen Kirchenführer in Treysa zur Bekenntnisschule; Antrag der Leitung der Evangelischen Kirche der Rheinprovinz: Zur Sicherung des Rechtskonfessioneller Minderheiten bei der Errichtung konfessioneller Volksschulen 23.4.1946; Bericht über eine zwischenkirchliche Konferenz zur Lösung konfessioneller Fra-

gen in den Schulen am 1.12.1949 im LKA Düsseldorf; "Einige Tatsachen zur sachlichen Durchführung des weiteren Gesprächs über die Schulpolitik der Ev. Kirche" von Lauffs Juli 1950; Verhandlungsniederschrift der Konferenz der Schulreferenten der Ev. Landeskirchen in Westdeutschland vom 14.-16.2.1962 in Arnoldshain; Vortrag Lauffs' vor dem Sozialreferat Synode Krefeld am 30.10.1964: Bekenntnisschule ja oder nein; "Zusammenarbeit zwischen den Konfessionen und Schulpolitik in NRW" , Ansprache des Vorsitzenden des Ev. Arbeitsausschusses Staatsminister a.D. Otto Flehinghaus, gehalten auf der Reformationsfeier der Düsseldorfer ev. Kirchengemeinden am 30.10.1966 in der Rheinhalle (Entwurf) Darin: Denkschrift Lauffs' zur Frage privater (industrieller) Schulen, verfaßt am Ilse-Lyzeum 1922; Vortrag Lauffs' am 2.3.1956 vor Theologie- und Philosophiestudenten: "Religionsunterricht innerhalb der Bildungsarbeit der höheren Schule"; "Weitere Anmerkungen zu Problemen der Gesamtschule (Lauffs?) (o. Datum)
Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 3

4

Christliche Erziehung

Enthält: "Dienst der Kirche an den Eltern"- Kampf um eine christliche Erziehung (o.Datum) "Taufe und Erziehung"(o. Datum) , "Der Christ in der Welt- Die Kirche in der Welt"; Evangelium und Gesetz", "Jesus Christus- das eine Wort Gottes", (stichwortartig) (o. Datum); über den Gebrauch des Katechismus in der christlichen Erziehung - schematische Stoffübersicht: Lutherischer und Heidelberger Katechismus, (o. Datum); Altersstufenspruchplan; Altersstufengliedplan; "Gemeinde und Erziehung" (o. Datum); Thesen des Kulturausschusses zur Elternverantwortung

(o. Datum); Dr. Quittschau: "Die göttliche Erziehung" (o. Datum); Stellungnahme zum Leitfaden für die Sexual_erziehung in Schule und Elternhaus" von Julia Dawkins/ Herbert Herzog (Lauffs?) (o.Datum); P. Wilhelm Rott, Dahlem: Anleitung zum Gebrauch der "Evangelischen Christenlehre" (zwischen 1933-45); "Die Verantwortung der Kirche für die Erziehung (Lauffs?) 1937; Konfirmation und Gemeinde 1942" (Bedeutung der Konfirmation, verschiedene Auffassungen vom Wesen der Konfirmation -vom Wesen des Konfirmandenunterrichts); Zum Elternrecht aus "Junge Kirche" 10. Jahrgang, März 1949, Heft 5/6; Lauffs:"Elternrecht in evangelischer Sicht", 13.4.1958, Bericht über die 1. Arbeitstagung des Elternrechtsausschusses des Comenius-Instituts; Vortrag Lauffs' vor der Gemeinde Ev. Erzieher im HdB Mülheim am 27./28.9.1958, Thema: Probleme des Elternrechts; Vortrag Lauffs' am 16.6.1960: "Die Verantwortung der Kirche für Erziehung und Bildung"; Prof. Schaller bei der Jubiläumstagung der Gern. Ev. Erzieher im HdB Mülheim 9.6.1965: "Schule und Erziehung in unserer Zeit"/handschriftliche Aufzeichnungen Lauffs'; Lauffs am 6.2.1962 bei einem Elternseminar in Ronsdorf: "Die Verantwortung der Eltern für die Bildung"

Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 4

5

Vorträge und Ansprachen zu Erziehungsfragen in der Ev. Kirche

1938-1969

Enthält: u.a.: Ansprache an die Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule (o. Datum); "Fragen der Mädchenbildung" (o. Datum); "Das Interesse der Ev. Kirche an den Einrichtungen zur Förderung von Bildung und Wissenschaft in einer glaubensmäßig und weltanschaulich pluralistischen Welt" (o. Datum) (Originaltext nicht von Lauffs); "Die Verantwortung des Elternhauses für die Bildung (o. Datum, Originaltext nicht von Lauffs); Festrede für die Schulgemeinde Hilden (o. Datum); "Im Dienst des Amtes für christl. Unterweisung und kirchlichen Unterricht (1938/39) "Das Kind und sein Weg zur Bibel (Bulk, 18.1.1943); "Aufgabe der Erziehung heute" (Anfg. 50er Jahre); "Probleme der Erkenntnis in der Gemeinschaftsschule (Sobernheim 1956); Einladung zur XVII Religionspädagogischen Tagung in Simmern durch den Superintendenten (Rundschreiben vom 4.5.1956); Aufzeichnung datiert vom 16.5.1956 in Simmern; Einladung zur AG der Lehrer und Pfarrer im Bundesgebiet der Synode St. Wendel plus Aufzeichnung datiert vom 17.5.1956; Einladung zur Pädagogischen Woche in Herzogsmühle durch das Katechetische Amt der Ev. Lutherischen Kirche in Bayern Zecks Vortragshaltung plus Programm (Juni 1958); Eröffnungsrede der Ausstellung "Biblische Geschichten in der Kindermalerei" im Neusprachlichen Mädchengymnasium der ev. Kirche im Rheinland Bad Godesberg vom 17.12.1958-17.1.1959 plus Pressebericht über die Ausstellung; "Wie helfen wir unseren Kindern in unserer heutigen Welt?" (Wesel 9.10.1959); Mahmenplan des dt. Ausschusses (Okt. 1959); "Die ev. Privatschulen (Krefeld, 20.9.19607; "Hat die Kirche eine Verantwortung für Erziehung und Bildung?" (Düsseldorf, 2.2.1961); Beitrag für Oberschulrätin Löher (Febr. 1964); "Die Aufgabe der Familie im Bildungsbemühen unserer Zeit (17.5.1965); "Gott will Bildung (Solingen-Grefrath, 9.10.1966 und Mülheim, 10.11.1967) "Eltern- und Familienbildung als diakonischer Auftrag der Kirche" (11.11.1967); Beschreibung des rheinischen Predigthelferamtes (16.12.1967); "Notizen zu Arthur Bachs theologisch- pädagogischem Wirken innerhalb der Ev. Kirche im Rheinland (16.8.1969)

Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 5

3. Zum Verhältnis von Kirche und Politik

6

Evangelische Kirche und Politik

1952-1981

Enthält: Pfarrer Hermann Lutze, Wuppertal: "Ist in ev. Sicht eine christliche Partei nötig oder möglich?" (o. Datum); Leserbrief Lauffs' zu einem Kommentar in der "Evangelischen Verantwortung": Ev. Christen sind in der CDU unterrepräsentiert (o. Datum); Aufsatz: Die pol. Verantwortung des Christen; Kirchliche Stellungnahme zu pol. Fragen im Licht der 5. These der Barmer theologischen Erklärung (Lauffs, o. Datum); Vortrag Lauffs' vor dem EAK: "Der ev. Beitrag zur Politik aus christl. Verantwortung", Godesberg 16.7.1952; Brief Lauffs' an Präses Held: Kritik an einem Beschluß des Rheinischen Bruderrates vom 3.11.1954 in Leverkusen zur Wiederbewaffnung; Referat des Kultusministers Werner Schütz auf einer Landtagung des EAK der CDU Westfalen- Lippe in Siegen am 31.3.1962: "Der

ev. Christ und die CDU"; Lauffs vor Akademikern in Eller am 8.10.1965: "Was kann der Christ von der Kulturpolitik erwarten?"; Martin Honecker im Rheinischen Merkur/Christ und Welt am 24.7.1981: "Vor Gott und dem Gewissen"; Anfragen ev. Christen in pol. Verantwortung an ihre Kirche 1981; EAK-Info 1981: Ausgewählte Kommentare zu den Anfragen des Ev. Arbeitskreises; Schriftwechsel Lauffs-Minister Prof. Dr. Roman Herzog betr. die Anfragen des EAK an die EKD; Antworten der EKD auf die Anfragen des EAK vom 5.11.1981; Heinrich Stubbe im Rheinischen Merkur/Christ und Welt vom 24.7.1981; EKD-Denkschrift: Frieden wahren, fördern und erneuern 1981; Albrecht von Mutius im Weg 1981: "Staat und Kirche haben verschiedene Aufgaben"; Thesen des EAK zur Entwicklungspolitik 1981

Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 6

4. Aufgaben in Kirche und Gemeinde

7

Erörterung der Frage der Ökumene zwischen der kath. und ev. Konfession

1934-1973

Enthält: Stellungnahmen des Martin Albertz (1941) und Claus Reitmann (1973)
Darin: "Die sechs Thesen der Barmer Theologischen Erklärung (1934)"; "Der Einblick" (1938) (Faltblätter)

Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 7

8

Vorgeschichte des Rheinischen Konvents

1957-1960

Enthält: Protokoll über eine Sitzung betr. einen Aufruf zur Darstellung des Programms des Konvents (o. Datum); Rundschreiben an die Mitglieder der Ev. Kirche im Rheinland (Advent 1957); Bericht über eine kirchliche Besprechung (1957); Kurzer Bericht über den Besuch des vorläufigen Vorstandes des Konvents bei Herrn Präses Prof. Dr. Backmann (17. 7. 1958); "Zur theologischen Tagung des Rheinischen Konvents (13./19.1.1959); Mitteilungen des Westfälischen Konvents (Jan. 1960)

Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 8

9

Vorträge zu Fragen kirchlichen Lebens

1956-1966

Enthält: Aufzeichnung o. Datum; Erstaunliche Wandlungen in der pol. Stellungnahme der kirchlichen Bruderschaft" (o. Datum); "Der Begriff des kirchlichen

Amtes nach reformiertem Verständnis (o. Datum); "Technisierte Umwelt- Freund" (o. Datum); Die Verwaltung im Dienst der Menschen (16.4.1956); "Gedanken zum Reformationstag" (1957); "Der ev. Christ in der Geschichte" (Dinslaken, 25.3. 1957); "Die Stellung der Laien in der Rheinischen Kirche (25.11.1957); "Autorität und Toleranz im Demokratischen Staat; "Die Kirche als Institution - der Sündenfall der Kirche?" (17.7.1958 u. 19.1.1959); "Die Dialektik in der HL. Schrift (26.6.1959); "Der Christ und die atomare Bewaffnung (Wetzlar,24.6.1960) "Kirchenkampf im Dritten Reich" (14.11.1961) "Die Entwicklung und der Aufbau der ev. Kirche im Rheinland im Blick auf unsere presbyterial-synodale Ordnung" (20.5.1964); "Die Bedeutung des Glaubensgehorsams für das öffentliche Leben" (18.10.1964); "Die Aufgaben der Presbyter für das öffentliche Leben" (12.6.1965); "Einige Bemerkungen zur gegenwärtigen theologischen Situation aus der Sicht eines rheinischen Presbyteriums (Dez. 1965); Einleitender Vortrag vor dem Kreis für ältere Leute (Garath,22.9.1966); "Kirche, Krieg und Frieden" (17.10.1966)

Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 9

10

Predigten und Gottesdienstentwürfe

1944- 1972

Enthält: u.a.: Predigten zu den Bibelstellen: Matthäus 11,28/ 10, 16-25/ 21, 33-46/ 5, 17-37/; Johannes 6,47-57/7,1-7/ 14,6/ 20,19-29/ Lukas 2,10/ 10,23-37/ Markus 10,13-17/ 1. Buch Moses 6,8/ 11,1-9/ 1 Korinther 3,11-15/ 9,16-23/ 15,58

Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 10

11

Veröffentlichungen Lauffs in Zeitungen, Zeitschriften, Büchern, im Hörfunk

1957-1970

Enthält: Sonntagsbetrachtungen in der Rheinischen Post:

- "Geborgenheit", undatiert
- "Die Entscheidung", undatiert
- "Unpassendes Evangelium?", undatiert
- "Leistung als Frucht", undatiert
- "Die Botschaft des Ewigkeitssonntags", undatiert
- "Kantate", 18.5.1957
- "Gott ist Liebe", 7.6.1958
- "Neue Gemeinschaft von oben", 18.7.1959
- "Gläubiger Realismus", 30.1.1965
- "Wovon wir leben", 2.10.1965
- "Berufung", 9. 7.1966
- "Stirb und lebe", 4.3.1967
- "Aus Vergebung leben", 21.10.1967

"Ist Kampf geboten?", 17 .10.1970

"Orgeln unserer Heimat - Die Orgel der Ev. Dankeskirche in Düsseldorf-Benrath", Vorspann zu einer Sendung des WDR; "Unentbehrliches theologisches Handwerkszeug für Politiker aus christlicher Verantwortung", Buchbesprechung Lauffs in: Ev. Verantwortung - Politische Briefe des Ev. Arbeitskreises der CDU/CSU; Zum So. Geburtstag Franz Ringes, Kirchmeister in Hassels, Synodaler Kreissynode Düsseldorf; Leserbrief zum Thema: Verbrennung der Bannandrohungsbulle durch Luther; "Bemerkungen zu Luthers Lehre von der Schule", in: Haus und Schule - Monatsblätter für Christlich-Evangelische Erziehung in Haus und Schule, Februar 1938; Biblische Andachten für das Andachtsbuch "Licht und Kraft für den Tag" 1950-1962; "Unterricht unter dem Evangelium" in: Der Evangelische Erzieher, zwischen 1950 und 1952; Grußadresse des NRW-Kultusministers durch Lauffs bei einer Festversammlung der Vereinigung ehemaliger Stolberger Gymnasiasten 23.10.1954; "Erneuernde Kraft -Betrachtung zum Buß -und Betttag 21.11.1956"; 75 Jähriges Bestehen des Ev. Mädchen Arndt-Gymnasiums Bonn, Ansprache Lauffs beim Festakt 1.6.1957; Pfarrer Friedrich tritt in den Ruhestand, Benrather Tageblatt vom 12.4.1958; "Die Gemeinde Benrath nimmt Abschied von ihrem Pfarrer Friedrich", Der WEG, August 1958; "Dr. Dr. Domke verläßt Düsseldorf", in: Das Evangelische Düsseldorf, April 1959; "25 Jahre Barmer Erklärung", in: Rheinische Post vom 30.5.1959; "Der Vater des Kirchenkreises", Sup. Henrichs (Düsseldorf) wird 60, in: Der WEG 1959 August; "Gott hat uns in den Dienst berufen", Zur Reformation, in: Rheinische Post vom 6.11.1959; Vortrag über die Verantwortung der Eltern für die Erziehung ihrer Kinder, in: Rheinische Post und Neue Rhein- Neue Ruhrzeitung vom 17.5.1962, Vortrag gehalten vor dem Evangelischen Konvent in Dinslaken; "Zum Gedenken an Edo Osterloh", Mitbegründer der Gemeinschaft Evangelischer Erzieher, in: Festschrift der Gemeinschaft Evangelischer Erzieher 1965; "Auf welchen Voraussetzungen basiert die Autorität in Elternhaus und Schule?", in: Die Evangelische Elternschaft Mai 1969; "Dr. Hermann Petri vollendete sein 70. Lebensjahr", in: Der WEG Nr.40 vom 5.10.1969; Betrachtung zum Maifeiertag, in: Rheinische Post vom 30.4.1970

Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 11

5. Historische Skizzen

12

Zur Geschichte der Gemeinde Benrath

1915-1966

Enthält: Vorläufiger Plan für die Besichtigung der Bekennenden Gemeinde "Unter dem Wort" zu Düsseldorf- Benrath, Holthausen und Urdenbach am 20./21.5.1938; 60. Geburtstag des Pfarrers Urban; Errichtung und Einweihung der Benrather Dankeskirche am 6.6.1915; "Die Not der ev. Gemeinde Benrath heute" (26.4.1957); Veranstaltungen und Gottesdienste in den Gemeindezentren Benrath und Paulsmühle; Prospekt: Gemeindegruß der ev. Gemeinde Düsseldorf-Benrath (1966)

Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 12

13

Korrespondenz zwischen Hellmut Lauffs und Udo Hahn/Klaus Loseher bezüglich der Forschungsarbeit über Leben und Wirken von Studienrat Georg Maus (1888-1983)

Enthält: u.a.: Vorwort von Lauffs 1982-1983

- epd Nordrhein/Mittelrhein-Saar Nr. 29 vom 5. März 1985
müsse von den Politikern klar erkannt werden, daß die Behauptung das zentrale Propaganda-Argument der Neonazis zur "Beseitigung der Demokratie und für die Errichtung einer Nazi-Herrschaft" darstelle. Wie Ginzel in Hamm, wo zum erstenmal eine "Woche der Brüderlichkeit" stattfindet, sagte, ist der Augsburger Veranstaltung bis auf die Vertreter aus Bayern der gesamte Zentralrat der Juden in Deutschland ferngeblieben. Auch die vorgesehene Festrednerin Simone Veil und viele Mitglieder der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit nahmen nicht daran teil.

Pädagoge Hellmut Lauffs gestorben

Mitbegründer des Evangelischen Arbeitskreises der CDU Düsseldorf/Bonn (epd). Der Mitbegründer des Evangelischen Arbeitskreises der CDU Rheinland, Leiter der Regierungsdirektor i.R.

Hellmut Lauffs, ist am 1. März im Alter von 94 Jahren in Hilden verstorben. Der aus Bonn gebürtige Pädagoge leitete von 1955 bis 1964 das Pädagogische Dezernat für die kircheneigenen höheren Schulen im Landeskirchenamt der rheinischen Landeskirche in Düsseldorf. Lauffs wird am 8. März auf dem Friedhof von Düsseldorf-Urdenbach (10 Uhr) beerdigt. In dieser Gemeinde war er 1925 in das Presbyterium gewählt worden. Der Sohn eines Apothekers war im Ersten Weltkrieg Felddiakon des Johanniter-Ordens. Nach 1919 studierte er auch Theologie. In der Zeit des Kirchenkampfes im Dritten Reich war Lauffs, inzwischen Studienrat geworden, Leiter des Bruderrates der Benrather Bekenntnismgemeinde und betätigte sich in allen leitenden Organen der Bekennenden Kirche. Nach 1945 leitete er das Lyzeum in Benrath, wurde Oberschulrat und schließlich von 1952 bis 1955 Leitender Regierungsdirektor des Schulkollegiums in Düsseldorf. Lauffs, lange Zeit Mitglied der rheinischen Landessynode, übernahm im Ruhestand noch das Amt des Vorsitzenden des Kuratoriums der Schulen

und Internate der Evangelischen Kirchengemeinde Hilden. Ehrenamtlich war er außerdem Mitglied des Vereinigten Lehrbücher-Ausschusses der evangelischen Kirchen in NRW. (d39/5.3.85)

Bestellsignatur: 7NL 121 (Regierungsdirektor Hellmut Lauffs), 13